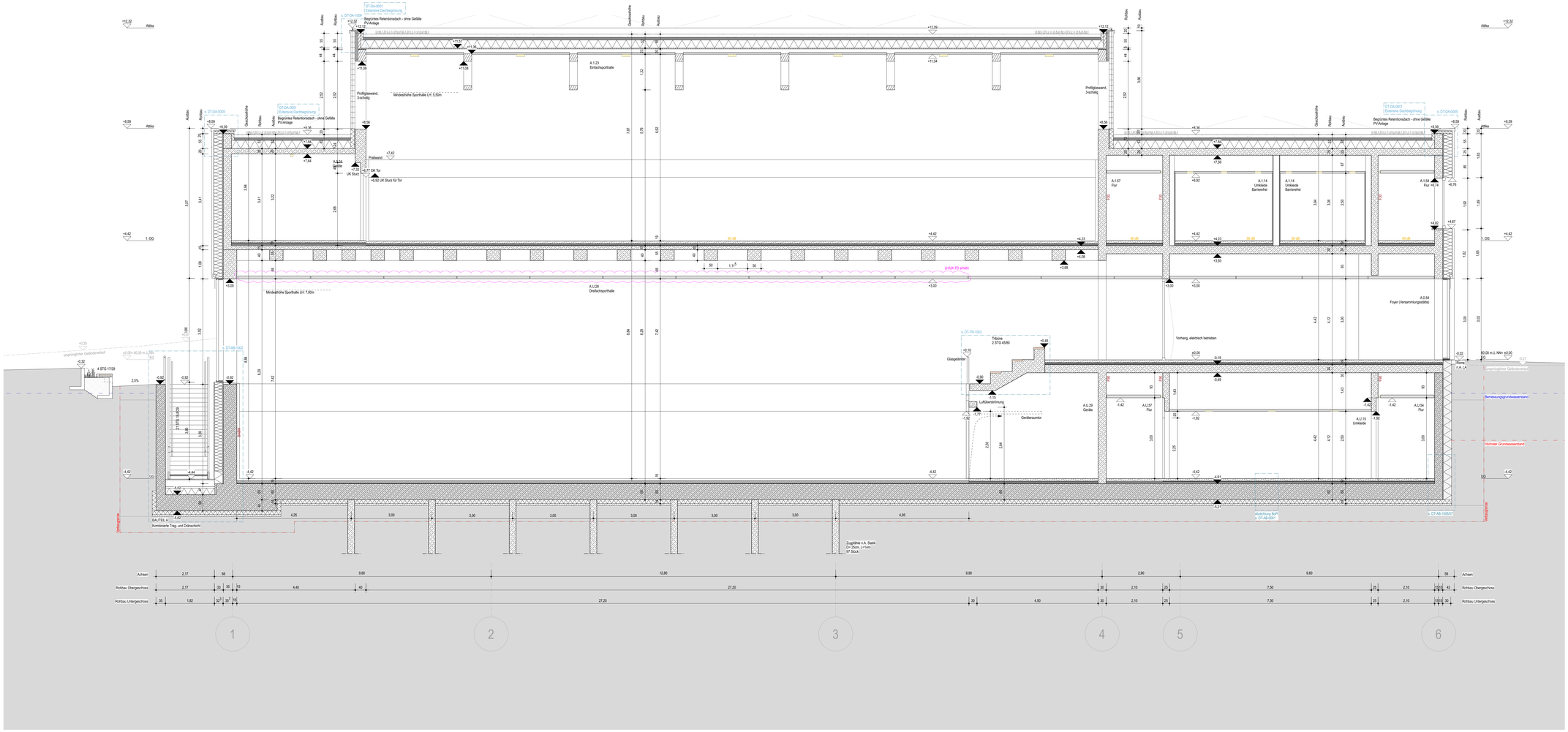

LEGENDE:

- Stahlbeton
- WU-Beton
- Isokorb
- Holz
- Mauerwerk
- Trockenbau-/Installationswand
- Trockenbauwand mit Bekleidung
- Dämmung hart
- Perimeterdämmung
- Dämmung weich
- Detailverweis
- Bemessungsgrundwasserstand -1,25m = 58,75m ü. NN
- Innenkante Verbau Arbeitsraum umlaufend 1,20 m
- Dachbegrünung extensiv
- Kies
- Gewachsener Boden
- Verfüllung
- Holzlamellen
- Mäanderblech
- Mäanderblech, perforiert
- Sichtschutz Technik
- Putzträgerplatte
- WDVS
- Aluminium eloxiert
- Fassadenrinne angeschlossen
- Fassadenrinne als Traufstreifen
- Brandsperre, Stahlwinkel
- Estrichfugen

Raumname

Nummer	Fläche
Umfang	lichte Höhe
OK RD	UK FD
OK FB	OK FB
Bodenbelag	Deckenart

Raumstempel

- OK Fertigboden / OK Rohboden — Höhenkote Grundriss
- OK | UK Fertigböhe
- OK | UK Rohböhe

OK	Oberkante
OK TE	Oberkante Türelement
UK	Unterkante
VK	Vorderkante
UZ	Unterzug
UZ	Überzug
BP	Bodenplatte
RB	Rohboden
RD	Rohdecke
FB	Fertigboden
FD	Fertigdecke
AHD	Abhangdecke
DSP	Deckensprung
BSP	Bodensprung
BRH	Brüstungshöhe fertig ü. OKFB
BRH roh	Brüstungshöhe roh ü. OKFB
LDM	Lichtes Durchgangsmaß angeglichen
LH	Lichte Höhe
OL	Oberkante
REV	Revisionsöffnung
BK	Bodenkanal
ø. DA	geteilter Deckenanschluss ≥ 10 mmrs 20 mm (vgl. Berechnung Statik)
XX dB	Schallschutzanforderung n.A. Bauphysik
T	Innentür
AT	Außentür

BABW	Bauart Brandwand
BW	Brandwand
F 90	Feuerschutz Wand (Verglasung (Minuten)
T 30	Feuerschutztür (Minuten)
dT	dichtschließende Tür
dTs	dicht- und selbstschließende Tür
RS	Rauchschutztür
RS | IBO	Rauchschutztür | In Betrieb offen
BMZ	Brandmeldezentrale
FWB	Feuerwehrbedienfeld
LR	Löschwasser
NAS	Notaussteg
NRWG	Natürliches Rauch- und Wärmeabzugs-Gerät
RA	Rauchabzug
WRB	Wassermentionsbox
DV	Dachventilator, n.A. TGA
ELA	Elektroakustische Anlage
HK	Heizkörper
HKV	Heizkreisverteiler, n.A. TGA
LÜ	Lufüberströmung
NSHVT	Niederspannung Hauptverteiler
RA	Rohrachse
RS	Rohrschiht
RLT	Raumluftechnik
Si-Bel	Sicherheitsbeleuchtung
SL-S	Strangentlüftung-S, n.A. TGA
VT	Verteiler

Gewerk:

- FE - Fächeinrichtung
- LM - Loses Mobiliar
- TGA - HLSE
  - H - Heizung
  - L - Lüftung
  - S - Sanitär
  - E - Elektro
- Fangstange TGA
- Blitzschutz TGA
- DD - Deckendurchbruch
- DS - Deckenschlitz
- WD - Wanddurchbruch
- WS - Wandschlitz
- WD - Wanddurchbruch (rund)
- WA - Wandanschluss
- KB - Kernbohrung
- GA - Grundleitungsanschlussstutzen
- BA - Bodenablauf
- DE - Dachentwässerung
- Handfeuerlöscher
- Handfeuermelder
- Auslösetaster RA
- Steuerzentrale
- außenliegender Sonnenschutz (1xMotor/Achse) - 230 V
- innenliegende Verdunkelungsanlage - 230 V
- motorischer Antrieb - 230 V
- außenliegender Insektenschutz
- Festverglasung
- Riegelkontakte - 230 V
- Schlüsselschalter
- Sekuranten
- Waschbecken
- Ausgussbecken

Wandqualitäten:

(ak)	akustisch wirksam
A	Anstrich
F	Fliesen
G	Glas
H	Holzbekleidung
P	Putz
PW-H	Prallwand - Holz
Q3+A	Q3 mit Dispersionsanstrich
SB0	Beton sichtbar - ohne Sichtqualität
SB1	Sichtbeton - Klasse 1
SB3	Sichtbeton - Klasse 3
SB3-M	Sichtbeton - Klasse 3 mit Mattlrzenschalung

Bodenqualitäten:

BWS	Betonwerkstein
F	Fliesen
K	Kautschuck
L	Linoleum
L-(SP)	Linoleum (Sportboden)
SB+B	Beton + Beschichtung
SB	SB ink. Imprägnierung
SLZ	Sauberlaufzone

Deckenqualitäten:

(ak)	akustisch wirksam
AHD-H	Abhangdecke, Hygiene (ak)
DS-HW	Deckensegel HWLP (ak)
DSP (ak)	Dreischichtplatte, perforiert
GK	Gipskarton
GK-San	GK Nass- und Feuchträume
HW (ak)	Holzwelleichtbauplatte
SM	Streichmetall, offen
SM (ak)	SM + Dämmauflage + Vlies
SM (v)	SM + Vlies (ak)
SB0	Beton sichtbar - ohne Sichtqualität
SB1	Sichtbeton - Klasse 1
SB3	Sichtbeton - Klasse 3

Bauteilaranzen sind gem. DIN 18202 einzuhalten
Heizkreisverteiler nach Angabe TGA
Dachaufbauten und Aufsammlungen nachrichtlich
alle Höhenangaben werden in absoluten Höhen angegeben
Im Bereich von Rippendecken ist eine Belastigung nur im Bereich der StB-Platten zwischen den Rippen möglich
Angaben zur Luftüberströmung gem. TGA
Planung gilt nur Verbindung mit der Ausführungsplanung der jeweiligen Fachplaner angeglichen

M 1:50

0 0,5 1m 1,5 2m

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit gesamter Werkplanung.

Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer eigenverantwortlich nachzuprüfen, einschließlich der Maße mit den örtlichen Gegebenheiten auf der Baustelle. (Höhenangaben bezogen auf OKFF).

Die Angaben des Bodengutachtens, des Wärmeschutznachweises und des Schallschutznachweises sind verbindl. u. bei der Ausführung zu beachten und einzuhalten.

Nur von Architekt und Statiker freigegebene Pläne mit dem aktuellsten Index dürfen zur Ausführung verwendet werden.
Alle Angaben sind mit den Statikerplänen eigenverantwortlich zu vergleichen.
Verlauf des Gebäudebaukörpers gemäß Plan und Absteckung Vermesser.
Bei Unstimmigkeiten ist die Bauleitung umgehend zu verständigen und mit dem planenden und ausführenden Architekten sowie mit dem Statiker vor Ausführung abzustimmen.

NR.	DATUM	ART DER ÄNDERUNG	VON

PROJEKT
Neubau Gesamtschule Altenessen-Süd
Erbslöhstrasse 3 45326 Essen

BAUHERR
Immobilienwirtschaft der Stadt Essen
Lindenallee 59-67 45127 Essen

ARCHITEKT

FLUR	FLURSTÜCK NR.
39	217 t.T. 501 502 503 t.T.

m ü.NN = 60.00 ü.NN.

VORABZUG

STADT ESSEN

GENERALPLANUNG	TRAGWERKSPLANUNG	BAUPHYSIK	
GEBÄUDETECHNIK	BRANDSCHUTZ	LANDSCHAFTSPLANUNG	
PLANUNGSPHASE			
Ausführungsplanung / Werplan 1		DATUM 02.08.24	INDEX B
PLAN -NR.		BLATTGRÖßE 1,4 / 0,841	STAND 14.03.25
GEA-ARC-LP5-SN-XX-1012-B		MASSSTAB 1:50	BEARBEITER
PLANINHALT		UNTERSCHRIFT BAUHERR	
Schnitt A-A			

Die Pläne bzw. deren Inhalt, bleiben geistiges Eigentum des Architekten und dürfen nur absprachegemäß und im Sinne des Architekten verwendet werden, insbesondere dürfen die Planunterlagen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Architekten weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden bestraft. urheberrechtlich geschützte Leistungen stehen dem Auftraggeber erst mit Eintritt des Projektzieles zu.